



Statistische Berichte



Kennziffer: Q I 1 - 3j/10

Dezember 2012

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Hessen 2010

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401
Frau Schmidt 0611 3802-404
E-Mail umwelt@statistik-hessen.de
Telefax 0611 3802-497
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Grafiken	
Fließschema der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2010	5
Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2010	6
Karte der Flussgebietseinheiten in Hessen	9
Wasserverbrauch der Bevölkerung in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge	13
Fließschema der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2010	16
Tabellenteil	
1. Einwohner und Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken	4
2. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken	7
3. Wassergewinnung und Fremdbezug der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2010 nach Größenklassen des Wasseraufkommens	8
4. Wasserverbleib der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2010 nach Größenklassen des Wasseraufkommens	8
5. Wassergewinnung (unternehmensbezogene Darstellung)	10
6. Wasserabgabe an Letztverbraucher (unternehmensbezogene Darstellung)	10
7. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2010 nach Wassereinzugsgebieten	11
8. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung an Letztverbraucher in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken	14
9. Art und Länge des Kanalnetzes der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken	15
10. Abwasserbehandlungsanlagen und die behandelte Jahresabwassermenge der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken	17
11. Art der Abwasserbehandlung der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken	18
12. Klärschlammverbleib der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken	19

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für das Berichtsjahr 2010 dargestellt.

Die Statistik enthält Angaben zum Anschlussgrad der Bevölkerung, über Mengendaten zu Gewinnung, Bezug und Abgabe von Wasser, Behandlung und Ableitung des Abwassers sowie Klärschlammanfall und Klärschlammverbleib.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz — UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2446), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 22464). Der Umfang dieser Erhebung ist in § 7 UStatG festgelegt.

Auskunftspflichtig sind Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung betreiben, sowie die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuständigen Gemeinden.

Begriffserläuterungen

Abwasserbehandlungsanlage (ABA)

Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen. Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen wurden nicht erfasst.

Angereichertes Grundwasser

Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser, wobei das Oberflächenwasser im Wassergewinnungsgebiet planmäßig versickert.

Anschlussgrad

Berechnungsgrundlage ist die an das öffentliche Wasserversorgungsnetz, an die Kanalisation bzw. Kläranlagen angeschlossene Bevölkerung bezogen auf die Gesamtbevölkerung. Beim Anschlussgrad an Kläranlagen ist nur die unmittelbar über das öffentliche Kanalnetz angeschlossene Bevölkerung berücksichtigt. Einwohner, deren gesamtes Schmutzwasser aus geschlossenen, abflusslosen Sammelgruben mittels Pumpfahrzeugen zu Kläranlagen entsorgt wird, sind in dieser Berechnung nicht enthalten.

Flussgebiete (FGE)

Die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) der EU verlangt eine Bewirtschaftung der Gewässer nach Flussgebieten. Als Flussgebiet ist das Gebiet definiert, aus welchem das gesamte Wasser einer Fläche über Flüsse zu einer Flussmündung ins Meer entwässert wird. Mit umfasst wird bei dieser Betrachtung nicht nur das Oberflächenwasser, sondern auch das Grundwasser. Das Grundwasser wird dem am besten geeigneten Flussgebiet zugeordnet. Die Ordnung der Flussgebiete ist in drei Ebenen gestaffelt:

A-Ebene — "Flussgebietseinheit": ein gemäß Artikel 3 Absatz 1 WRRL als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht;

B-Ebene — "Einzugsgebiet"(Bearbeitungsgebiet): ein Gebiet, aus welchem über Ströme, Flüsse und möglicherweise Seen der gesamte Oberflächenabfluss an einer einzigen Flussmündung, einem Ästuar oder Delta ins Meer gelangt;

C-Ebene — "Teileinzugsgebiet"(Planungseinheit/Plan-Unit): ein Gebiet, aus welchem über Ströme, Flüsse und möglicherweise Seen der gesamte Oberflächenabfluss an einem bestimmten Punkt in einen Wasserlauf (normalerweise einen See oder einen Zusammenfluss von Flüssen) gelangt

Fremdbezug

Wasser, das von einem anderen Unternehmen oder sonstigen Lieferanten bezogen und vom eigenen Unternehmen weiterverteilt wird.

Fremdwasser

In das Kanalnetz eindringendes Grundwasser, unerlaubt über Fehllanschlüsse eingeleitetes Wasser (z. B. Dränwasser) sowie einem Schmutzwasserkanal zufließendes Oberflächenwasser. Das Fremdwasser beinhaltet kein Niederschlagswasser.

Grundwasser

Wasser, das unterirdisch ansteht, die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt.

Jahresabwassermenge

Zusammensetzung aus Schmutz-, Fremd- sowie Niederschlagswasser.

Letztverbraucher

Private Haushalte (einschl. Kleingewerbe), gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer, mit denen die Wasserversorgungsunternehmen (WVU) das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnen.

Quellwasser

Örtlich begrenzter natürlicher Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung.

Schmutzwasser

Das durch den häuslichen und/oder gewerblichen Gebrauch veränderte Wasser.

Trockenmasse

Gibt die nach einem festgelegten Trocknungsverfahren verbliebene entwässerte Schlammmasse an (ohne Wasseranteil).

Uferfiltrat

Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Wassergewinnungsanlage

Die Brunnen und/oder Quellen eines Wasserwerks sind unabhängig von ihrer Anzahl und ihrer technischen Gestaltung eine Gewinnungsanlage, wenn sie Grundwasser aus einem zusammenhängenden Grundwasseraufkommen fördern. Entsprechend gilt die Wassergewinnung aus einem Oberflächengewässer, unabhängig von der Zahl der Entnahmeeinrichtungen, als eine Anlage, wenn die Entnahme von Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus demselben Gewässer erfolgt.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen eines Unternehmens setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung (aus Grund-, Quell-, Oberflächenwasser, Uferfiltrat und/oder angereichertem Grundwasser) und dem Fremdbezug von anderen Unternehmen.

Wassereinzugsgebiet (WEG-Nr.)

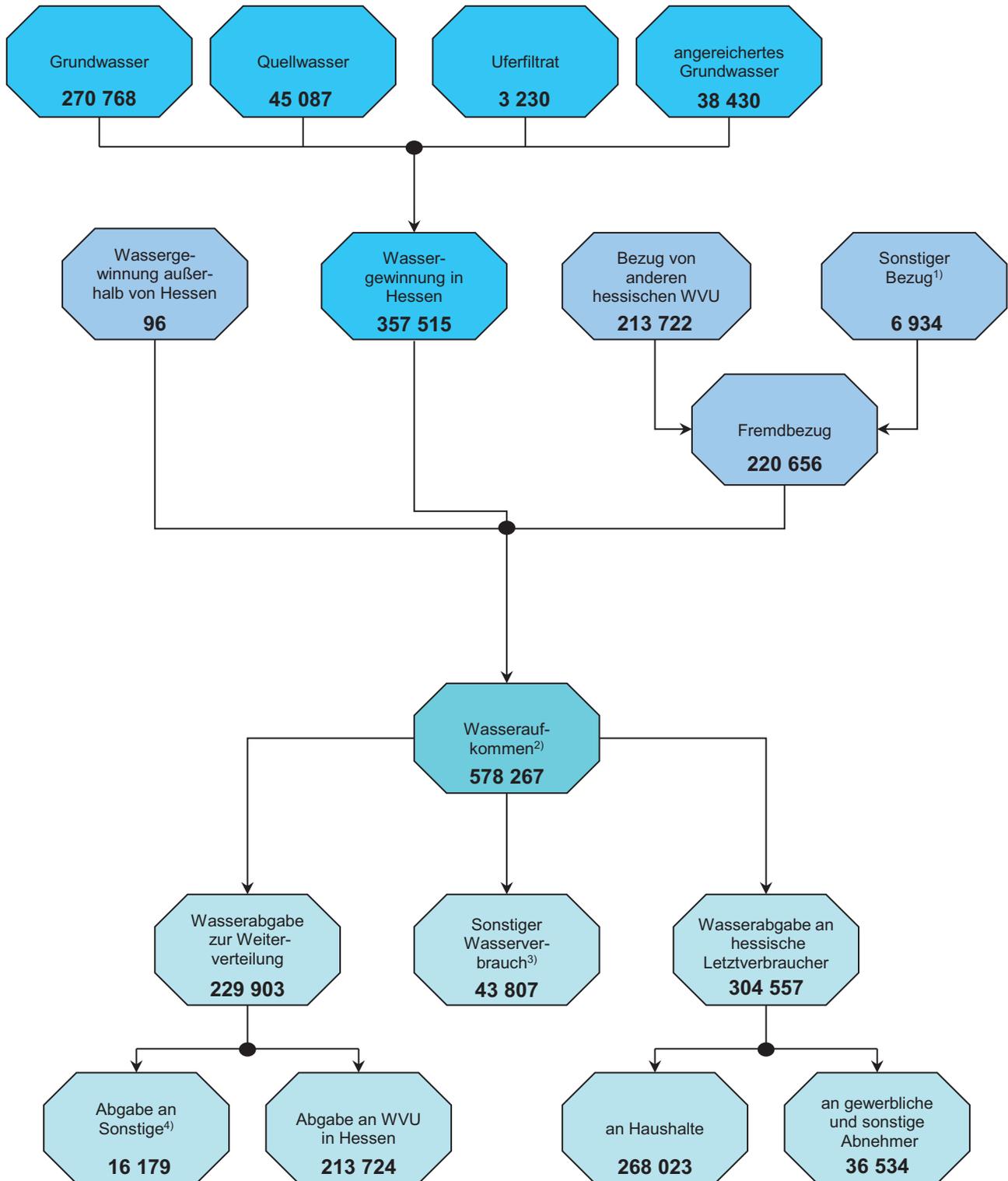
Das Wassereinzugsgebiet ist das oberirdische Abflussgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flussabschnittes. Das Gebiet wird durch die topographischen Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf von Wasserscheiden (z. B. Gebirgskämme, aber auch nicht natürliche Gegebenheiten wie Straßen und Dämme).

Die Wassereinzugsgebiete sind in der Tabelle durch dreistellige Zahlen dargestellt, wobei die erste Stelle das Stromgebiet bezeichnet (z. B. 2 = Rhein). Die zweite und dritte Stelle gibt die weitere Unterteilung in Zwischengebiete und Nebengewässer an.

1. Einwohner und Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken

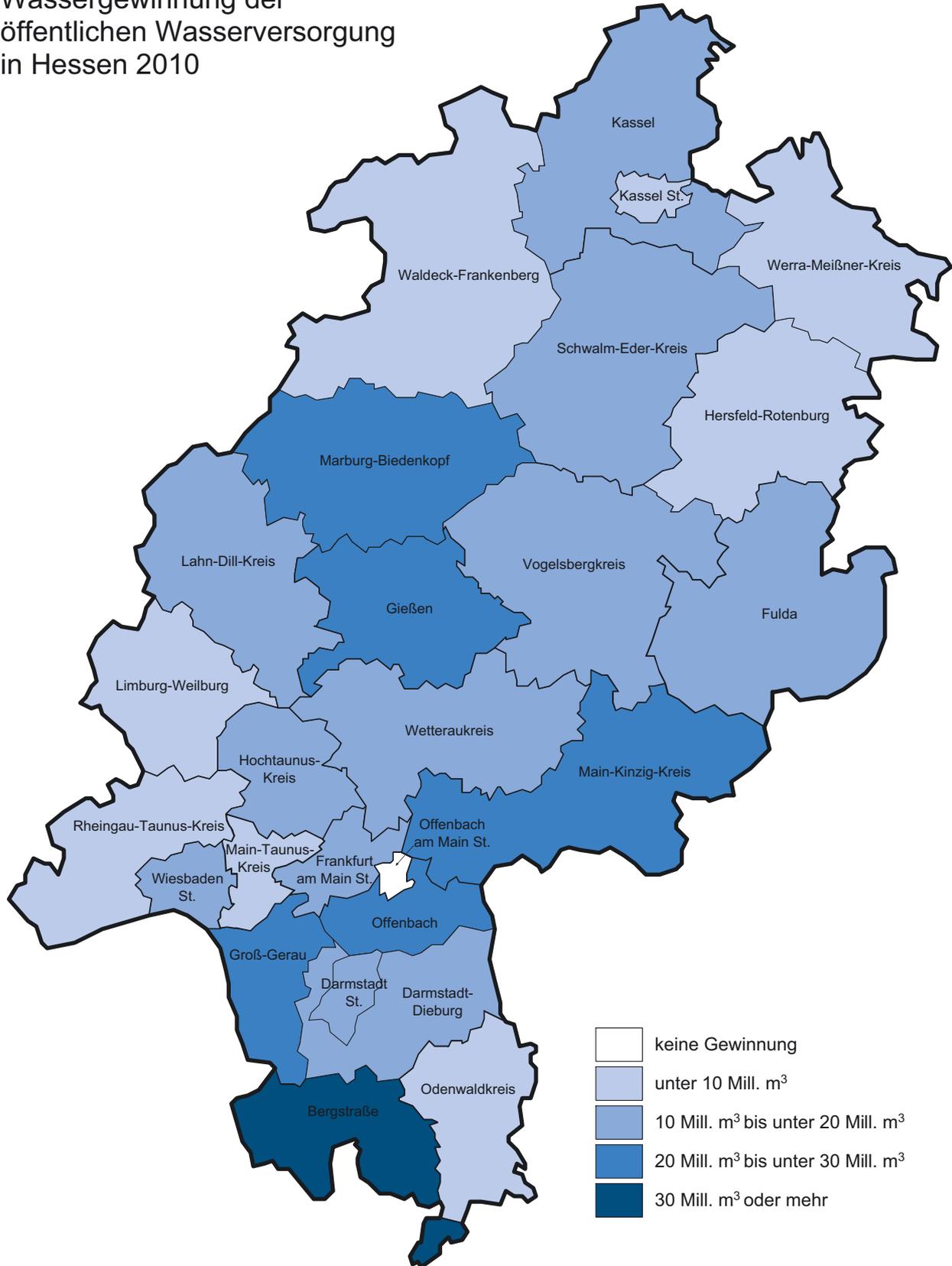
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Einwohner am 30.06.2010	darunter mit Anschluss an					
		die öffentliche Wasserversorgung		die öffentliche Sammelkanalisation		öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	
		insgesamt	Anschluss-grad	insgesamt	Anschluss-grad	insgesamt	Anschluss-grad
			%		%		%
Darmstadt, Wissenschaftsst.	143 222	143 222	100	142 787	99,7	142 787	99,7
Frankfurt am Main, St.	676 290	676 090	100	674 510	99,7	674 510	99,7
Offenbach am Main, St.	119 488	119 434	100	119 263	99,8	119 263	99,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	276 955	276 811	99,9	275 983	99,6	275 983	99,6
Bergstraße	262 799	261 647	99,6	261 436	99,5	261 436	99,5
Darmstadt-Dieburg	289 250	288 867	99,9	287 427	99,4	287 427	99,4
Groß-Gerau	254 678	254 121	99,8	253 559	99,6	253 559	99,6
Hochtaunuskreis	226 681	226 514	99,9	226 351	99,9	226 351	99,9
Main-Kinzig-Kreis	406 987	406 338	99,8	404 862	99,5	404 729	99,4
Main-Taunus-Kreis	227 055	226 806	99,9	226 488	99,8	226 488	99,8
Odenwaldkreis	97 215	96 925	99,7	96 647	99,4	96 647	99,4
Offenbach	337 699	337 584	100	336 791	99,7	336 791	99,7
Rheingau-Taunus-Kreis	183 103	182 895	99,9	182 353	99,6	182 256	99,5
Wetteraukreis	298 160	297 945	99,9	296 117	99,3	296 117	99,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 799 582	3 795 199	99,9	3 784 574	99,6	3 784 344	99,6
Gießen	255 735	254 984	99,7	254 557	99,5	254 557	99,5
Lahn-Dill-Kreis	254 312	254 077	99,9	253 812	99,8	253 812	99,8
Limburg-Weilburg	171 302	171 106	99,9	170 205	99,4	170 205	99,4
Marburg-Biedenkopf	250 778	250 585	99,9	250 127	99,7	250 127	99,7
Vogelsbergkreis	110 151	109 796	99,7	108 821	98,8	108 821	98,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 042 278	1 040 548	99,8	1 037 522	99,5	1 037 522	99,5
Kassel, dokumenta-St.	194 423	194 423	100	194 391	100	194 391	100
Fulda	217 352	216 764	99,7	214 535	98,7	214 486	98,7
Hersfeld-Rotenburg	122 451	122 233	99,8	121 839	99,5	121 719	99,4
Kassel	237 662	237 280	99,8	236 301	99,4	236 215	99,4
Schwalm-Eder-Kreis	183 332	182 947	99,8	181 562	99,0	179 531	97,9
Waldeck-Frankenberg	162 513	161 762	99,5	159 911	98,4	159 853	98,4
Werra-Meißner-Kreis	104 292	104 063	99,8	103 315	99,1	103 315	99,1
Reg.-Bez. K a s s e l	1 222 025	1 219 472	99,8	1 211 854	99,2	1 209 510	99,0
Land H e s s e n	6 063 885	6 055 219	99,9	6 033 950	99,5	6 031 376	99,5

Fließschema der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2010
(Angaben in 1000 m³)



1) Bezug von anderen Bundesländern, dem Ausland, von Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten. — 2) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen WVU bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird. — 3) Wasserwerkseigenverbrauch und Messdifferenzen. — 4) Abgabe zur Weiterverteilung an sonstige Weiterleiter, an andere Bundesländer und ins Ausland.

Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2010



2. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wassergewinnungsanlagen ¹⁾	Wassergewinnung insgesamt	davon		
			Grundwasser	Quellwasser	Flusswasser, Seen- und Talsperrenwasser, Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser
1000 m ³					
Darmstadt, Wissenschaftsst.	1	12 515	—	—	12 515
Frankfurt am Main, St.	6	10 462	4 969	—	5 493
Offenbach am Main, St.	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	10	12 986	—	5 609	7 377
Bergstraße	206	30 609	28 177	2 432	—
Darmstadt-Dieburg	147	18 678	17 045	1 633	—
Groß-Gerau	27	29 727	15 596	—	14 131
Hochtaunuskreis	132	10 237	9 522	715	—
Main-Kinzig-Kreis	177	25 552	17 551	8 001	—
Main-Taunus-Kreis	55	3 539	3 317	222	—
Odenwaldkreis	67	5 290	3 440	1 850	—
Offenbach	134	21 789	21 685	104	—
Rheingau-Taunus-Kreis	209	6 659	5 329	1 330	—
Wetteraukreis	90	17 084	16 581	503	—
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 261	205 127	143 212	22 399	39 516
Gießen	77	27 008	26 694	314	—
Lahn-Dill-Kreis	168	10 808	9 101	1 707	—
Limburg-Weilburg	132	9 238	8 301	937	—
Marburg-Biedenkopf	94	22 177	21 291	886	—
Vogelsbergkreis	130	10 321	10 054	267	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	601	79 552	75 441	4 111	—
Kassel, dokumenta-St.	9	6 030	3 957	—	2 073
Fulda	177	13 303	9 481	3 822	—
Hersfeld-Rotenburg	108	7 051	5 369	1 682	—
Kassel	119	18 952	13 840	5 112	—
Schwalm-Eder-Kreis	130	11 067	9 722	1 345	—
Waldeck-Frankenberg	135	9 899	6 612	3 216	71
Werra-Meißner-Kreis	119	6 534	3 134	3 400	—
Reg.-Bez. K a s s e l	797	72 836	52 115	18 577	2 144
Land H e s s e n	2 659	357 515	270 768	45 087	41 660

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

3. Wassergewinnung und Fremdbezug der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2010 nach Größenklassen des Wasseraufkommens

(Angaben in 1000 m³)

WVU mit einem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m ³	Insgesamt	davon			Nachrichtlich: Bezug von anderen hessischen WVU
		Gewinnung in Hessen	Gewinnung in anderen Bundesländern	Bezug aus anderen Bundesländern, dem Ausland, von Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten	
Durch Unternehmen mit Sitz in Hessen					
Unter 10 000	45	45	—	—	—
10 000 bis unter 20 000	61	61	—	—	13
20 000 bis unter 30 000	158	158	—	—	41
30 000 bis unter 40 000	57	57	—	—	11
40 000 bis unter 50 000	117	117	—	—	11
50 000 bis unter 100 000	1 109	1 108	—	1	17
100 000 bis unter 300 000	22 549	22 542	—	7	4 876
300 000 bis unter 1 000 000	66 684	65 653	23	1 008	27 627
1 000 000 bis unter 3 000 000	60 802	54 865	19	5 918	42 960
3 000 000 bis unter 5 000 000	8 755	8 755	—	—	9 299
5 000 000 oder mehr	188 618	188 564	54	—	128 867
Z u s a m m e n	348 955	341 925	96	6 934	213 722
Durch Unternehmen mit Sitz in einem anderen Bundesland					
Z u s a m m e n	15 590	15 590	—	—	—
I n s g e s a m t	364 545	357 515	96	6 934	213 722

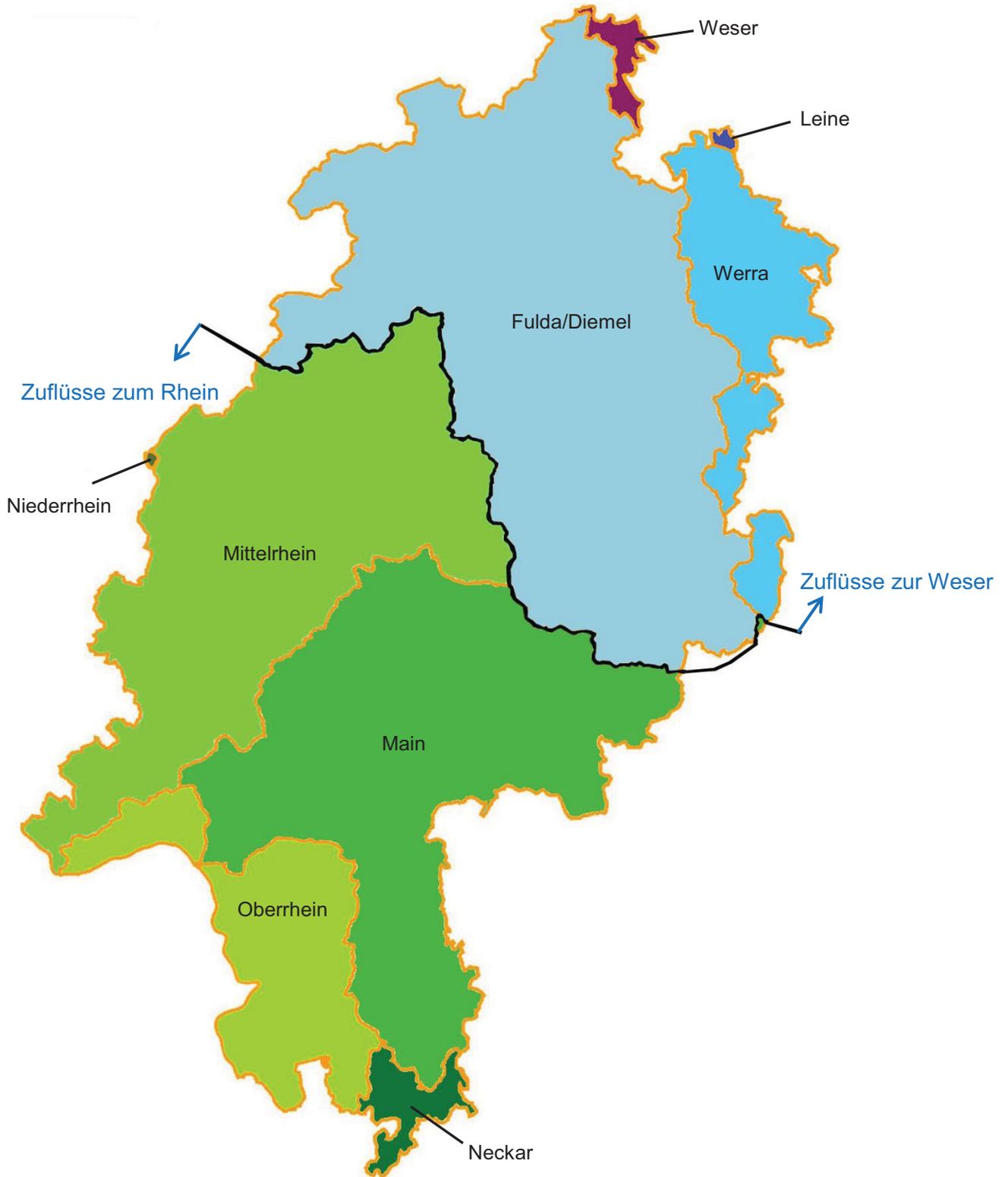
4. Wasserverbleib der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2010 nach Größenklassen des Wasseraufkommens

(Angaben in 1000 m³)

WVU mit einem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m ³	Wasserabgabe insgesamt	davon			Wasserverwerks-eigen-verbrauch	Wasser-verluste/ Mess-differenz
		Abgabe an Letztverbraucher in Hessen	Abgabe an Letztverbraucher in anderen Bundesländern	Abgabe an sonstige Wasserverteiler, andere Bundesländer, das Ausland		
Durch Unternehmen mit Sitz in Hessen						
Unter 10 000	45	42	—	—	1	2
10 000 bis unter 20 000	74	73	—	—	1	—
20 000 bis unter 30 000	171	161	—	—	2	8
30 000 bis unter 40 000	30	30	—	—	—	—
40 000 bis unter 50 000	92	77	—	—	9	6
50 000 bis unter 100 000	873	663	1	26	68	115
100 000 bis unter 300 000	25 562	20 852	—	64	1 111	3 535
300 000 bis unter 1 000 000	88 631	73 711	—	697	3 063	11 160
1 000 000 bis unter 3 000 000	90 293	81 859	—	14	1 584	6 836
3 000 000 bis unter 5 000 000	8 493	7 281	—	—	183	1 029
5 000 000 oder mehr	134 689	116 704	—	2 891	2 713	12 381
Z u s a m m e n	348 953	301 453	1	3 692	8 735	35 072
Durch Unternehmen mit Sitz in einem anderen Bundesland						
Z u s a m m e n	3 104	3 104	—	—	—	—
I n s g e s a m t	352 057	304 557	1	3 692	8 735	35 072

Karte der Flussgebietseinheiten in Hessen

Darstellung der Ebene der Bearbeitungsgebiete (B-Ebene)



5. Wassergewinnung (unternehmensbezogene Darstellung¹⁾)

Flussgebiets- einheit	Name der Flussgebiets- einheit	Wassergewinnung insgesamt		Davon							
				Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertes Grundwasser	
		1 000 m ³	Anzahl WVU	1 000 m ³	Anzahl WVU ²⁾	1 000 m ³	Anzahl WVU ²⁾	1 000 m ³	Anzahl WVU ²⁾	1 000 m ³	Anzahl WVU ²⁾
20 002 300	Oberrhein	98 041	27	47 157	25	14 527	17	-	-	36 357	1
20 002 380	Neckar	1 899	9	297	3	1 602	9	-	-	-	-
20 002 400	Main	109 637	86	104 092	83	5 545	35	-	-	-	-
20 002 700	Mittelrhein	56 193	101	51 267	97	4 926	66	-	-	-	-
2 000	Rhein	265 770	223	202 813	208	26 600	127	-	-	36 357	1
40 004 100	Werra	7 381	27	3 239	19	4 142	22	-	-	-	-
40 004 200	Fulda/Diemel	68 266	131	51 998	114	14 124	87	71	1	2 073	1
40 004 500	Weser	505	3	252	3	253	2	-	-	-	-
40 004 880	Leine	99	1	50	1	49	1	-	-	-	-
4 000	Weser	76 251	162	55 539	137	18 568	112	71	1	2 073	1
Insgesamt		342 021	385	258 352	345	45 168	239	71	1	38 430	2

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

6. Wasserabgabe an Letztverbraucher (unternehmensbezogene Darstellung¹⁾)

Flussgebiets- einheit	Name der Flussgebiets- einheit	Wasserabgabe an Letztverbraucher						
		Insgesamt			an Haushalte (einschl. Kleingewerbe)			an gewerbliche und sonstige Abnehmer ²⁾
		Menge	Abgabe je Einwohner	WVU	zu- sam- men	versorgte Einwohner	Abgabe je Einwohner	
		1000 m ³	l/(E*d)	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	l/(E*d)	
20 002 300	Oberrhein	59 682	142,7	38	50 251	1 146 080	120,1	9 431
20 002 380	Neckar	1 486	116,0	9	1 471	35 092	114,8	15
20 002 400	Main	129 778	142,4	103	115 326	2 497 287	126,5	14 452
20 002 700	Mittelrhein	48 382	127,6	97	42 972	1 038 545	113,4	5 410
2 000	Rhein	239 328	139,0	247	210 020	4 717 004	122,0	29 308
40 004 100	Werra	5 269	128,0	25	4 495	112 747	109,2	774
40 004 200	Fulda/Diemel	56 410	133,9	130	50 346	1 153 992	119,5	6 064
40 004 500	Weser	370	120,9	3	334	8 383	109,2	36
40 004 880	Leine	77	116,2	1	77	1 816	116,2	-
4 000	Weser	62 126	133,3	159	55 252	1 276 938	118,5	6 874
Insgesamt		301 454	137,8	406	265 272	5 993 942	121,3	36 182

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. — 2) Rechnerische Differenz aus Wasserabgabe an Letztverbraucher und Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe.

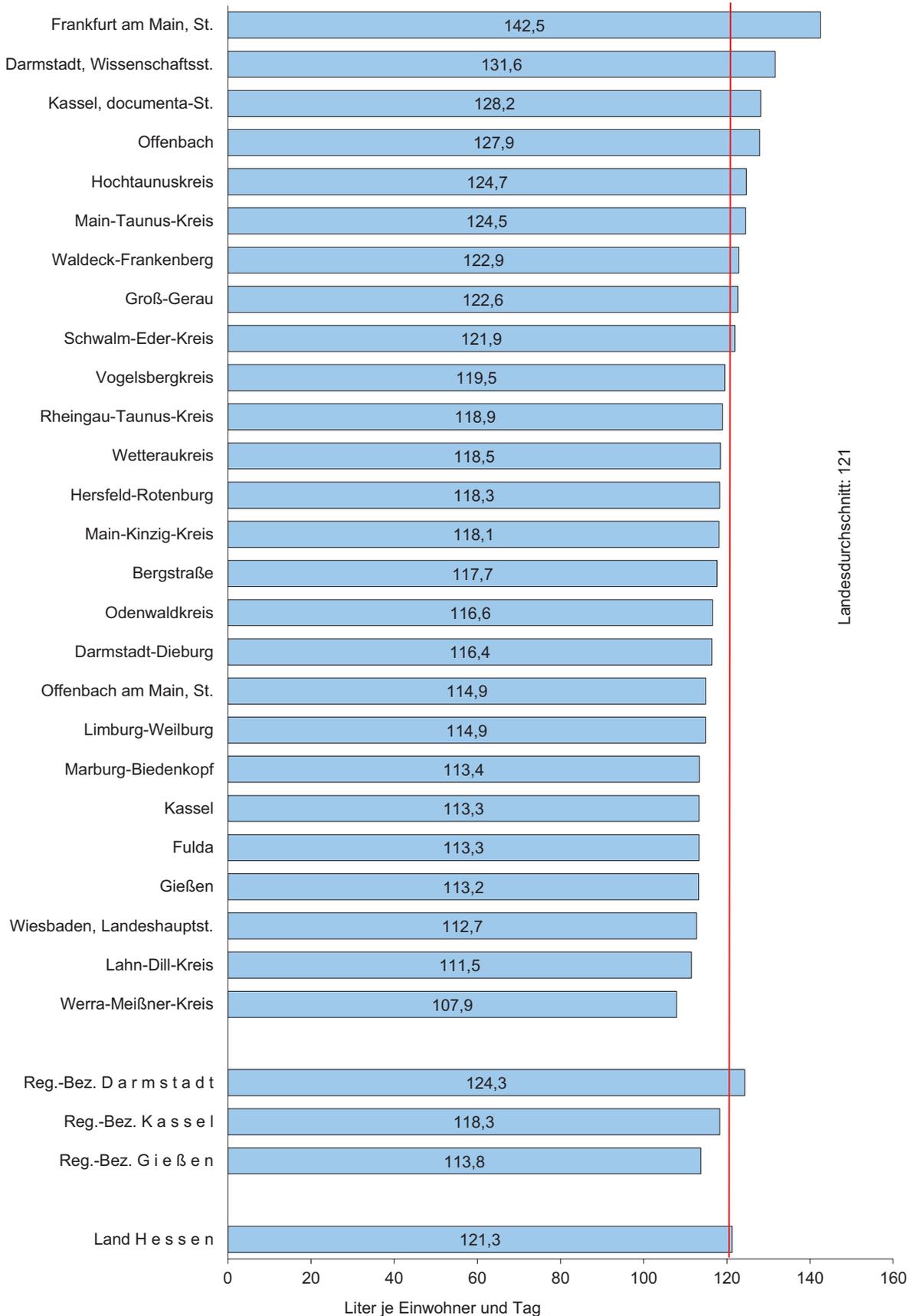
7. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2010 nach Wassereinzugsgebieten
(Angaben in 1000 m³)

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Wassergewinnung insgesamt	davon		
			Grundwasser	Quellwasser	Flusswasser, Seen- und Talsperrenwasser, Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser
2	Rhein	265 770	202 813	26 600	36 357
23	Rhein von unterhalb Mündung der Aare bis oberhalb Mündung des Mains	98 220	46 476	15 387	36 357
238	Neckar	1 899	297	1 602	—
239	Rhein von unterhalb Mündung des Neckars bis oberhalb Mündung des Mains	96 321	46 179	13 785	36 357
24	Main	110 077	104 529	5 548	—
244	Fränkische Saale	718	355	363	—
245	Main von unterhalb Mündung der Fränkischen Saale bis oberhalb Mündung der Tauber	164	22	142	—
247	Main von unterhalb Mündung der Tauber bis oberhalb Mündung der Nidda	51 388	47 438	3 950	—
248	Nidda	50 476	49 523	953	—
249	Main von unterhalb Mündung der Nidda bis zur Mündung in den Rhein	7 331	7 191	140	—
25	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Mosel	57 473	51 808	5 665	—
251	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Selz	1 245	660	585	—
253	Rhein von unterhalb Mündung der Selz bis oberhalb Mündung der Nahe	956	739	217	—
256	Wisper	55	55	—	—
258	Lahn	55 217	50 354	4 863	—
4	Weser	76 251	55 539	18 568	2 144
415	Werra von unterhalb Mündung der Ulster bis oberhalb Mündung der Hörssel	911	513	398	—
417	Werra von unterhalb Mündung der Hörssel bis oberhalb Mündung der Wehre	910	726	184	—
418	Wehre	1 454	1 239	215	—
419	Werra von unterhalb Mündung der Wehre bis oberhalb Mündung der Fulda	3 677	971	2 706	—
42	Fulda	59 210	45 364	11 702	2 144
421	Fulda von den Quellen bis oberhalb Mündung der Fliede	687	201	486	—
422	Fliede von den Quellen bis oberhalb Mündung in die Fulda	1 381	747	634	—
423	Fulda von unterhalb Mündung der Fliede bis oberhalb Mündung der Schlitz	5 887	4 777	1 110	—
424	Schlitz von den Quellen der Altefeld bis zur Mündung in die Fulda	2 233	2 159	74	—
425	Fulda von unterhalb Mündung der Schlitz bis oberhalb Mündung der Haune	3 022	2 638	384	—
426	Haune	4 739	3 762	977	—
427	Fulda von unterhalb Mündung der Haune bis oberhalb Mündung der Eder	6 692	5 302	1 390	—
428	Eder	18 203	14 404	3 728	71

7. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2010 nach Wassereinzugsgebieten
(Angaben in 1000 m³)

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Wassergewinnung insgesamt	davon		
			Grundwasser	Quellwasser	Flusswasser, Seen- und Talsperrenwasser, Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser
429	Fulda von unterhalb Mündung der Eder bis oberhalb Mündung in die Weser	16 366	11 374	2 919	2 073
43	Weser vom Zusammenfluß Werra/Fulda bis oberhalb Mündung der Diemel	505	252	253	—
433	Weser von unterhalb Mündung der Schede bis oberhalb Mündung der Nieme	263	100	163	—
435	Weser von unterhalb Mündung der Nieme bis oberhalb Mündung der Schwülme	215	125	90	—
436	Schwülme	27	27	—	—
44	Diemel	8 423	6 107	2 316	—
441	Diemel von den Quellen bis oberhalb Mündung der Hoppecke	989	475	514	—
443	Diemel von unterhalb Mündung der Hoppecke bis oberhalb Mündung der Twiste	291	267	24	—
444	Twiste	2 475	2 301	174	—
445	Diemel von unterhalb Mündung der Twiste bis oberhalb Mündung der Warme	204	167	37	—
446	Warme	1 728	1 372	356	—
448	Esse	1 757	807	950	—
449	Diemel von unterhalb Mündung der Esse bis zur Mündung in die Weser	979	718	261	—
48	Aller	99	50	49	—
488	Leine	99	50	49	—
WEG	I n s g e s a m t	342 021	258 352	45 168	38 501

Wasserverbrauch der Bevölkerung¹⁾ in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge



1) Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe.

8. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung an Letztverbraucher in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wasserabgabe an Letztverbraucher ¹⁾				
	Wassermenge insgesamt	Wasserabgabe je Einwohner und Tag	darunter an Haushalte und Kleingewerbe		
			Wassermenge	Versorgte Einwohner	Abgabe je Einwohner und Tag
	1000 m ³	Liter	1000 m ³		Liter
Darmstadt, Wissenschaftsst.	8 764	167,6	6 880	143 222	131,6
Frankfurt am Main, St.	41 713	169,0	35 161	676 090	142,5
Offenbach am Main, St.	6 036	138,5	5 011	119 434	114,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	15 006	148,5	11 391	276 811	112,7
Bergstraße	12 381	129,6	11 236	261 647	117,7
Darmstadt-Dieburg	12 985	123,2	12 272	288 867	116,4
Groß-Gerau	13 063	140,8	11 373	254 121	122,6
Hochtaunuskreis	11 626	140,6	10 311	226 514	124,7
Main-Kinzig-Kreis	18 840	127,0	17 522	406 338	118,1
Main-Taunus-Kreis	11 073	133,8	10 307	226 806	124,5
Odenwaldkreis	4 390	124,1	4 124	96 925	116,6
Offenbach	17 498	142,0	15 758	337 584	127,9
Rheingau-Taunus-Kreis	8 412	126,0	7 940	182 895	118,9
Wetteraukreis	14 692	135,1	12 882	297 945	118,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	196 479	141,8	172 168	3 795 199	124,3
Gießen	12 091	129,9	10 538	254 984	113,2
Lahn-Dill-Kreis	11 188	120,6	10 338	254 077	111,5
Limburg-Weilburg	7 885	126,3	7 174	171 106	114,9
Marburg-Biedenkopf	12 476	136,4	10 368	250 585	113,4
Vogelsbergkreis	5 082	126,8	4 788	109 796	119,5
Reg.-Bez. G i e ß e n	48 722	128,3	43 206	1 040 548	113,8
Kassel,dokumenta-St.	9 772	137,7	9 095	194 423	128,2
Fulda	11 001	139,0	8 965	216 764	113,3
Hersfeld-Rotenburg	5 610	125,7	5 279	122 233	118,3
Kassel	10 198	117,8	9 814	237 280	113,3
Schwalm-Eder-Kreis	9 469	141,8	8 141	182 947	121,9
Waldeck-Frankenberg	8 434	142,8	7 255	161 762	122,9
Werra -Meißner-Kreis	4 872	128,3	4 100	104 063	107,9
Reg.-Bez. K a s s e l	59 356	133,4	52 649	1 219 472	118,3
Land H e s s e n	304 557	137,8	268 023	6 055 219	121,3

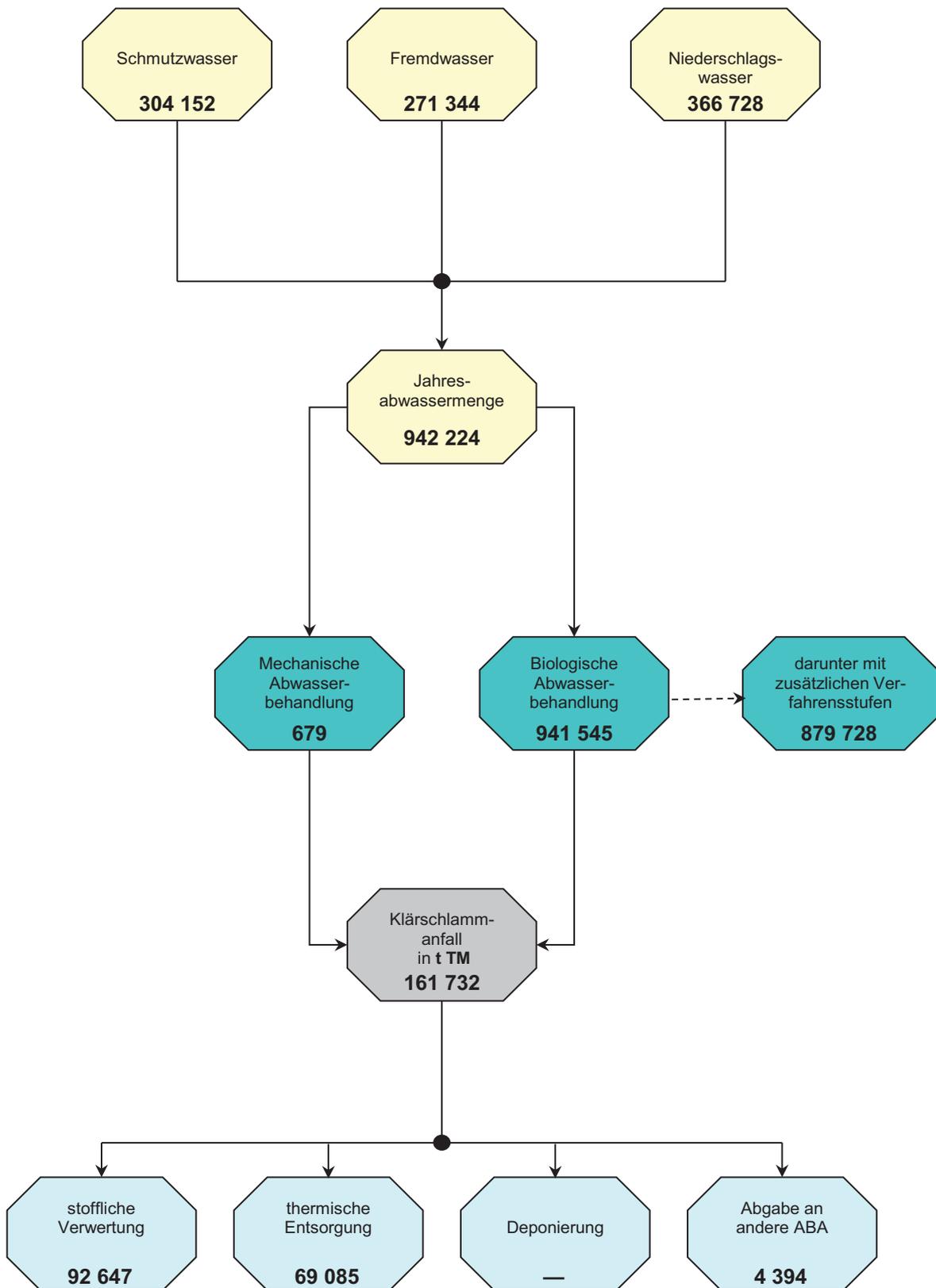
1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Wasserempfängers.

9. Art und Länge des Kanalnetzes der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in km)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Kanalnetz ¹⁾ für die Sammlung des Abwassers			
	Gesamtlänge	davon		
		Mischwasser- kanäle	Schmutzwasser- kanäle	Regenwasser- kanäle
Darmstadt, Wissenschaftsst.	453,3	363,0	43,2	47,1
Frankfurt am Main, St.	1 542,8	1 020,3	277,1	245,4
Offenbach am Main, St.	269,6	234,2	10,9	24,5
Wiesbaden, Landeshauptst.	815,9	726,7	57,0	32,2
Bergstraße	1 674,3	1 290,6	174,0	209,7
Darmstadt-Dieburg	1 431,6	1 285,1	68,8	77,7
Groß-Gerau	1 138,0	746,5	185,0	206,5
Hochtaunuskreis	1 473,5	1 206,8	123,0	143,7
Main-Kinzig-Kreis	2 494,0	2 069,4	146,8	277,8
Main-Taunus-Kreis	1 099,1	849,8	109,9	139,4
Odenwaldkreis	922,6	844,3	31,0	47,3
Offenbach	1 405,7	1 095,5	147,3	162,9
Rheingau-Taunus-Kreis	1 191,3	1 113,7	24,0	53,6
Wetteraukreis	1 988,8	1 403,9	265,4	319,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	17 900,5	14 249,8	1 663,4	1 987,3
Gießen	1 851,6	1 222,2	285,0	344,4
Lahn-Dill-Kreis	2 289,0	1 788,8	177,7	322,5
Limburg-Weilburg	1 388,5	1 156,4	101,3	130,8
Marburg-Biedenkopf	2 012,9	1 566,4	203,1	243,4
Vogelsbergkreis	1 299,2	1 023,2	107,6	168,4
Reg.-Bez. G i e ß e n	8 841,2	6 757,0	874,7	1 209,5
Kassel, dokumenta-St.	826,8	472,5	159,6	194,7
Fulda	2 120,6	1 740,4	178,8	201,4
Hersfeld-Rotenburg	1 411,7	1 171,7	70,5	169,5
Kassel	2 232,8	1 313,3	486,1	433,4
Schwalm-Eder-Kreis	1 998,9	1 458,8	260,2	279,9
Waldeck-Frankenberg	2 083,8	1 241,0	423,6	419,2
Werra-Meißner-Kreis	1 229,9	696,3	269,0	264,6
Reg.-Bez. K a s s e l	11 904,5	8 094,0	1 847,8	1 962,7
Land H e s s e n	38 646,2	29 100,8	4 385,9	5 159,5

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach Lage des Kanalnetzes.

Fließschema der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2010 (Angaben in 1000 m³ bzw. Tonnen Trockenmasse)



10. Abwasserbehandlungsanlagen und die behandelte Jahresabwassermenge der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Abwasser- behandlungs- anlagen ¹⁾	Behandelte Jahresabwasser- menge insgesamt	davon		
			Schmutz- wasser	Fremd- wasser	Niederschlags- wasser
1000 m ³					
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2	16 620	10 214	1 783	4 623
Frankfurt am Main, St.	2	99 880	53 092	23 823	22 965
Offenbach am Main, St.	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	2	29 258	12 851	7 794	8 613
Bergstraße	13	29 506	10 057	8 303	11 146
Darmstadt-Dieburg	20	35 291	12 642	8 008	14 641
Groß-Gerau	12	21 499	11 460	3 119	6 920
Hochtaunuskreis	9	34 240	9 978	12 162	12 100
Main-Kinzig-Kreis	31	64 718	17 869	22 394	24 455
Main-Taunus-Kreis	10	18 353	6 725	4 969	6 659
Odenwaldkreis	10	17 764	3 987	5 902	7 875
Offenbach	11	36 118	16 326	7 172	12 620
Rheingau-Taunus-Kreis	33	26 478	8 571	6 665	11 242
Wetteraukreis	37	46 502	15 384	15 254	15 864
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	192	476 227	189 156	127 348	159 723
Gießen	22	41 177	13 129	8 511	19 537
Lahn-Dill-Kreis	28	55 879	10 504	21 231	24 144
Limburg-Weilburg	34	31 819	7 764	10 558	13 497
Marburg-Biedenkopf	57	49 662	13 661	18 261	17 740
Vogelsbergkreis	78	27 947	4 734	11 305	11 908
Reg.-Bez. G i e ß e n	219	206 484	49 792	69 866	86 826
Kassel, dokumenta-St.	1	28 302	12 353	9 195	6 754
Fulda	51	47 089	10 457	18 199	18 433
Hersfeld-Rotenburg	39	25 153	5 452	9 866	9 835
Kassel	39	23 858	7 181	7 126	9 551
Schwalm-Eder-Kreis	67	31 546	9 274	10 729	11 543
Waldeck-Frankenberg	58	33 582	8 318	11 726	13 538
Werra-Meißner-Kreis	35	20 175	5 192	6 840	8 143
Reg.-Bez. K a s s e l	290	209 705	58 227	73 681	77 797
Land H e s s e n	701	892 416	297 175	270 895	324 346

1) Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

11. Art der Abwasserbehandlung der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken¹⁾

(Angaben in 1000 m³)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahres- abwasser- menge insgesamt	darunter				
		mit biologischer Behandlung		häusliches und betriebliches Schmutzwasser		
		zusammen	darunter mit Denitrifikation und Phosphor- elimination	zusammen	mit biologischer Behandlung	
zusammen	darunter mit Denitrifikation und Phosphor- elimination					
Darmstadt, Wissenschaftsst.	16 620	16 620	16 620	10 214	10 214	10 214
Frankfurt am Main, St.	99 880	99 880	99 880	53 092	53 092	53 092
Offenbach am Main, St.	—	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	29 258	29 258	29 258	12 851	12 851	12 851
Bergstraße	29 506	29 506	24 225	10 057	10 057	9 181
Darmstadt-Dieburg	35 291	35 291	34 282	12 642	12 642	12 397
Groß-Gerau	21 499	21 499	20 175	11 460	11 460	10 779
Hochtaunuskreis	34 240	34 240	32 838	9 978	9 978	9 801
Main-Kinzig-Kreis	64 718	64 718	59 269	17 869	17 869	16 793
Main-Taunus-Kreis	18 353	18 353	17 524	6 725	6 725	6 443
Odenwaldkreis	17 764	17 764	16 515	3 987	3 987	3 724
Offenbach	36 118	36 118	35 532	16 326	16 326	16 103
Rheingau-Taunus-Kreis	26 478	26 478	19 232	8 571	8 571	7 103
Wetteraukreis	46 502	46 502	37 915	15 384	15 384	13 259
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	476 227	476 227	443 265	189 156	189 156	181 740
Gießen	41 177	41 177	37 737	13 129	13 129	12 305
Lahn-Dill-Kreis	55 879	55 879	45 303	10 504	10 504	8 939
Limburg-Weilburg	31 819	31 819	25 145	7 764	7 764	6 492
Marburg-Biedenkopf	49 662	49 662	40 380	13 661	13 661	11 442
Vogelsbergkreis	27 947	27 947	7 204	4 734	4 734	1 686
Reg.-Bez. G i e ß e n	206 484	206 484	155 769	49 792	49 792	40 864
Kassel, dokumenta-St.	28 302	28 302	28 302	12 353	12 353	12 353
Fulda	47 089	47 089	29 417	10 457	10 457	7 456
Hersfeld-Rotenburg	25 153	25 153	14 928	5 452	5 452	3 730
Kassel	23 858	23 858	15 448	7 181	7 181	4 708
Schwalm-Eder-Kreis	31 546	31 546	19 835	9 274	9 274	6 509
Waldeck-Frankenberg	33 582	33 582	24 015	8 318	8 318	6 605
Werra-Meißner-Kreis	20 175	20 175	14 614	5 192	5 192	4 175
Reg.-Bez. K a s s e l	209 705	209 705	146 559	58 227	58 227	45 536
Land H e s s e n	892 416	892 416	745 593	297 175	297 175	268 140

1) Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

**12. Klärschlammverbleib der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2010 nach
Verwaltungsbezirken¹⁾**
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Trockenmasse des direkt entsorgten Klärschlammes insgesamt	davon		
		stoffliche Verwertung	darunter	
			in der Landwirtschaft ²⁾	thermische Entsorgung
Darmstadt, Wissenschaftsst.	3 066	—	—	3 066
Frankfurt am Main, St.	38 783	—	—	38 783
Offenbach am Main, St.	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	9 883	—	—	9 883
Bergstraße	5 567	4 894	4 833	673
Darmstadt-Dieburg	7 428	5 920	3 824	1 508
Groß-Gerau	4 557	3 237	1 041	1 320
Hochtaunuskreis	4 097	2 790	1 253	1 307
Main-Kinzig-Kreis	10 174	8 095	2 909	2 079
Main-Taunus-Kreis	3 089	1 109	1 109	1 980
Odenwaldkreis	1 588	1 109	478	479
Offenbach	4 971	938	166	4 033
Rheingau-Taunus-Kreis	4 483	1 988	284	2 495
Wetteraukreis	7 828	6 955	6 955	873
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	105 514	37 035	22 852	68 479
Gießen	6 215	6 215	5 211	—
Lahn-Dill-Kreis	5 683	4 212	1 981	1 471
Limburg-Weilburg	4 830	4 830	3 853	—
Marburg-Biedenkopf	6 667	6 275	3 777	392
Vogelsbergkreis	2 198	2 174	1 493	24
Reg.-Bez. G i e ß e n	25 593	23 706	16 315	1 887
Kassel, dokumenta-St.	4 295	—	—	4 295
Fulda	4 568	4 568	4 369	—
Hersfeld-Rotenburg	2 531	2 460	2 314	71
Kassel	3 522	3 468	3 237	54
Schwalm-Eder-Kreis	4 318	4 311	4 156	7
Waldeck-Frankenberg	3 574	3 574	3 410	—
Werra-Meißner-Kreis	2 821	2 821	850	—
Reg.-Bez. K a s s e l	25 629	21 202	18 336	4 427
Land H e s s e n	156 736	81 943	57 503	74 793

1) Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. – 2) Nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV).